

## Geschäftsleitung

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 2. November 2023

**2023/46 6.04.01 Allgemeines  
Analyse und Standards für den Unterhaltsdienst, Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe**

### Beschluss Geschäftsleitung

1. Für die Analyse des Ist-Zustands bezüglich Tätigkeiten, Personalbestand, Fahrzeug- und Maschinenpark sowie Organisation, Arbeitsabläufe und -qualität des städtischen Unterhaltsdiensts wird ein Kredit von 29'000 Franken bewilligt.
2. Für das Aufzeigen der bestehenden Unterhaltsstandards und die Erarbeitung von Vorschlägen zu deren Optimierung wird ein Kredit von 32'000 Franken bewilligt.
3. Die Aufwendungen sind der Erfolgsrechnung 2024 resp. 2025 – vorbehältlich der entsprechenden Budgetgenehmigungen durch das Parlament – wie folgt zu belasten:

Konto 6541.3130.00	61'000 Franken
(Dienstleistungen Dritter)	

4. Der Auftrag für die Analyse des Ist-Zustands und die Optimierung der Unterhaltsstandards wird gemäss Offerten vom 19. Juli 2023 an die DAS BERATUNGEN GmbH vergeben.
5. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
6. Mitteilung durch Abteilung an:
  - DAS Beratung GmbH, Daniel Schneeberger
7. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Geschäftsbereich Bau, Planung und Umwelt
  - Abteilung Finanzen
  - Abteilung Tiefbau
  - Leitung Personal
  - Bereich Unterhaltsdienst
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

### Ausgangslage

Die vielfältigen Aufgaben des Unterhaltsdiensts unterliegen aufgrund wechselnder Ansprüche und Vorgaben seitens Bevölkerung und Politik stetigen Veränderungen. Aktuell steht der Unterhaltsdienst vor neuen Herausforderungen, welche hauptsächlich durch das Grünraumkonzept, der Vision 2040 und den umweltpolitischen Zielen der Stadt bedingt werden. Darüber hinaus sieht sich der Unterhaltsdienst auch aufgrund der kürzlich erfolgten Neuorganisation, der personellen Wechsel bei Schlüsselpositionen und dem neuen Standort des Werkhofes mehr als sonst gefordert. Nicht zuletzt macht auch die Digitalisierung vor dem Bereich Unterhalt nicht halt, was ebenfalls erhebliche Veränderungen im Arbeitsalltag zur Folge hat.

## **Vorgehen**

Um den Bereich Unterhaltsdienst für die zukünftigen Aufgaben und Anforderungen zu wappnen, soll der Ist-Zustand erhoben, analysiert und beurteilt werden. Bei der Analyse soll der Fokus auf folgende Themen gelegt werden:

- Tätigkeitsspektrum
- Personalbestand und - qualifikation
- Fahrzeug- und Maschinenpark
- Werkhofgebäude
- Effizienz der Arbeiten resp. Arbeitsabläufe
- Qualitätsstandards
- Organisation
- Arbeitssicherheit
- Synergienutzung / Zusammenarbeit mit internen und externen Organisationen
- Ausgelagerte Arbeiten (Privatisierung)

In einem zweiten Schritt sollen – sofern es alle Beteiligten aufgrund der Ergebnisse der Analyse des Ist-Zustands wie oben beschrieben für sinnvoll halten – die bestehenden Unterhaltsstandards überprüft und optimiert werden. Dazu werden die bestehenden Standards durch den externen Berater aufgezeigt und Optimierungsvorschläge erarbeitet, welche anschliessend in mehreren Workshops mit Delegierten von Verwaltung und Stadtrat diskutiert und festgelegt werden sollen. Die Unterhaltsstandards stellen im Sinne von Leistungsstandards konkrete Vorgaben und messbare Richtwerte für die sämtliche Arbeiten im Zuständigkeitsbereich des Unterhaltsdienstes dar.

## **Kosten**

Um den Prozess der Analyse und die Optimierung der Standards zu begleiten, haben der Bereichsleiter Unterhaltsdienst und der Abteilungsleiter Tiefbau einen auf diese Thematik spezialisierten Berater um Angebote gebeten. Der Berater schätzt den Aufwand für die Analyse auf 15 ½ Arbeitstage. Für die Optimierung der Standards rechnet er mit 17 Arbeitstagen. Bei beiden Teilprojekten ist jeweils 1 Tag für die Präsentation der Ergebnisse an den Stadtrat und/oder die Geschäftsleitung eingerechnet.

Der Ansatz des Beraters beläuft sich auf 180 Franken pro Stunde resp. 1'620 Franken pro Tag, was Kosten von Fr. 25'110.00 resp. Fr. 27'540.00 zzgl. Spesen und MWST für das jeweilige Teilprojekt ergibt. Die Gesamtkosten inkl. MWST werden auf 61'000 Franken inkl. MWST veranschlagt.

Die Teilprojekte sollen auf die Jahre 2024 und 2025 verteilt werden und der Erfolgsrechnung, Konto 6541.3130.00, Unterhaltsdienst – Dienstleistungen Dritter, belastet werden. Im Budget 2024 sind für das Vorhaben genügend Mittel eingestellt.

## **Erwägungen**

Die Geschäftsleitung erkennt den Bedarf, die Ressourcen und Leistungen des Unterhaltsdienstes regelmässig zu überprüfen und die Standards an die aktuellen Vorgaben und Bedürfnisse anzugleichen. Insbesondere die Schlagworte Klimaveränderung, Digitalisierung sowie die Vision 2040 des Stadtrats drängen eine zeitnahe Überprüfung der Organisation auf.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, overlapping strokes.

**Geschäftsleitung Wetzikon**

Melanie Imfeld

Stv. Stadtschreiberin